Olweus Klassentag 2020

18.10.2020 | 20:29 von Johannes Heß

Olweus Klassentag 2020

Klasse 5:

Der Olweus-Tag der Klasse 5 stand unter dem jeweiligen Motto „Unsere Klasse – Ein Team“. Gemeinsam wanderten die Schüler*innen mit ihren Klassenlehrerinnen Christina Hennig und Dorothea Seidl zur *Burgruine Hohenringingen,* um dort gemeinsam zu grillen. Begleitet wurden sie außerdem von Martina Landwehr. Die Klassen beschäftigten sich bereits während der Wanderung und auch an der Grillstelle mit erlebnispädagogischen Spielen, um die Teamfähigkeit zu fördern und die Klassengemeinschaft zu stärken. Es war rundherum ein gelungener Tag, bei dem auch das Wetter schließlich noch mitspielte.

Klasse 6:

Am Olweus-Tag standen für die 6. Klasse die Bausteine „Teambuilding und Kooperation“ im Vordergrund. Als Einstieg wurde das Planen-Spiel ausgewählt, welches die Schulsozialarbeiterin Sandra Breimesser im letzten Jahr in Erpfingen mit ihnen schon durchführte und mit welchem die Klasse letztes Mal noch große Probleme hatte. Dieses Jahr klappte es jedoch deutlich besser! Ein gemeinsames Frühstück schloss sich an, während dem die aktuelle Situation der Klasse und wichtige Themen wie z.B. der Umgang mit WhatsApp-Gruppen besprochen wurde. Im Anschluss an das Frühstück wurde das Gruppenspiel „Ein Quadrat bilden“ durchgeführt. Den finalen Baustein bildete die gemeinsame Klassenzimmerverschönerung in Teams. Die abschließende Feedback-Runde ergab ein positives Tagesfazit.

Klasse 7:

In der 7. Klasse begann der Olweus-Klassentag zunächst mit einer Olweus-Klassenlehrerstunde im Klassenzimmer. Die Schüler*innen hatten dabei die Aufgabe, sich in vier Rollenspielen in verschiedene Situationen und Personen hineinzuversetzen und dabei prosoziales Verhalten nach außen zu kehren – durch deeskalierende Gespräche, das ehrliche Schildern einer Situation und das „sich schützend vor jemanden Stellen“. Nach einer kurzen Reflexionsrunde wanderten die beiden Klassen dann gemeinsam ins Tiefental-Stadion, wo sie vom Team der Schulsozialarbeit bereits erwartet wurden. Mit Hilfe von gruppenpädagogischen Spielen stellten sich die Klassen der Herausforderung des Teambuildings und der gemeinsamen Kooperation. Dafür wählte das Team um die Schulsozialarbeiterin Sandra Breimesser die folgenden Spiele aus: „Mount Confidence“ (Ziel: der Umgang mit Handicaps), der Hühnerstall (Ziel: sich gegenseitig beim Überqueren eines Hindernisses unterstützen) und den Schere-Stein-Papier-Wettkampf (Ziel: andere Personen nach einer Niederlage unterstützen).

Klasse 8:

Den OLWEUS-Tag nutzte die Klasse 8 für einen Wandertag zur Burgruine „Hasenfratz“ bei Gauselfingen. Zusammen mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Fischer und Frau Kiehl wanderten die Schüler*innen unter der Begleitung von Herrn Länge entlang herbstlich-frischer Waldwanderwege, um dann an der idyllisch auf einem Waldhügel und doch abenteuerlich gelegenen Ruine zu rasten und zu vespern. An verschiedenen Orten der weiteren Wanderung hielt die Klassengruppe an und probierte teamfördernde Aktivitäten aus, die in spielerischer und vergnüglicher Weise das Miteinander und die Verlässlichkeit der Mitschüler*innen trainieren sollten. Das Motto „Lernen und Lachen“ stand hierbei im Mittelpunkt. Der sonnige Rückweg nach Burladingen und die netten Gespräche untereinander, rundeten die Unternehmung als positiven Auftakt für die Klassengemeinschaft zum neuen Schuljahr ab.

Klasse 9:

Den heutigen Olweus-Klassentag begann jede Klasse mit einem Frühstück. Danach begannen die 9a und 9b mit ausgewählten erlebnispädagogischen Spielen. Eingeleitet wurden diese mit dem Spiel „Arche Noah“: Als die Sintflut kam, war natürlich nur begrenzt Platz vorhanden, trotzdem mussten alle auf möglichst wenigen Stühlen stehend einen Platz finden. Jede Klasse (16 Schüler*innen) schaffte dies mit nur fünf Stühlen. Die meisten Spiele fanden im Klassenzimmer statt. Für das Spiel „Das fliegende Ei“ gingen wir in das Waldklassenzimmer. In kleineren Gruppen bekamen die Schüler*innen die Aufgabe, ein Flugobjekt aus natürlichen Materialien wie z.B. Moos, Blättern, Zweigen zu bauen, welches ein Ei transportiert. Die Flugtauglichkeit wurde folgendermaßen getestet: Die Eier wurden vom Balkon der Stadthalle auf den Pausenhof geworfen. Lediglich zwei Eier überlebten den Sturz nicht.

Zum Abschluss mussten die Schüler*innen aus Papier und Malerkrepp einen möglichst hohen freistehenden Turm errichten. Hierbei traten die zwei Klassen gegeneinander an. Die Jury, die aus Herrn

Heß bestand, kürte eindeutig die Klasse 9a zum Sieger.

Klasse 10:

Da die 10.Klasse aus zwei Klassen zusammengeführt wurde, lag der Schwerpunkt auf Teambuilding und sozialem Miteinander. Dazu wurde zuerst einmal ausgiebig gemeinsam gefrühstückt, um dann bei kooperativen Spielen als Team zusammenzuarbeiten. Alle Aufgaben wurden mit Bravour gelöst und man merkte, dass sich alle Schüler*innen schon lange und gut kennen.
Anschließend durften die 10er noch verschiedenen Gesellschaftsspiele ausprobieren, wobei ihr Fokus auf kommunikativen Spielen lag, die man auch in einer großen Gruppe spielen kann, wie beispielsweise Werwolf oder Tabu.

Einen Kommentar schreiben

Kommentar von D. Hentschel | 21.10.2020

Das klingt wirklich beeindruckend, Glückwunsch zu dieser großartigen Aktion! (OLWEUS-Mentor D. Hentschel)